

# GEMEINDENACHRICHTEN



**Minihof**  **Liebau**  
NATURPARKGEMEINDE



Amtliche Mitteilung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Minihof-Liebau • Ausgabe Weihnachten 2018

Zugestellt durch Post.at

*Frohe  
Weihnachten*

*und ein friedvolles neues Jahr  
wünschen der Bürgermeister,  
der Vizebürgermeister,  
die Gemeindevorstände,  
die Gemeinderäte und  
die Gemeindeverwaltung  
der gesamten Bevölkerung  
der Marktgemeinde  
Minihof-Liebau!*



### **Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!**

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Ehe wir uns umschauen, ist wieder ein Jahr vergangen und Weihnachten und Jahreswechsel stehen unmittelbar vor der Tür. Wir befinden uns zwar in der sogenannten „stillen Zeit“ im Jahr, wobei von Stille oft nicht viel zu spüren ist. Auf Grund des langanhaltenden und schönen Herbstwetters wurde bis jetzt noch fleißig gebaut, zusammengeräumt und gearbeitet.

Wie üblich am Ende eines Jahres möchte ich nun auch die wichtigsten Projekte und Aufgaben in unserem Gemeindegebiet Revue passieren lassen:

- Eines der wichtigsten Projekte war der Kauf des Raika-Gebäudes im Ortszentrum von Minihof-Liebau und der Erhalt des Bankomaten in der Marktgemeinde Minihof-Liebau
- Der Beginn der Sanierungsarbeiten der Außenfassade der Volksschule Minihof-Liebau

- Die Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos für die FF Minihof-Liebau

- Die Fertigstellung des Internet-Breitbandausbaus

- Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Windisch-Minihof

Ich möchte mich bei allen Verantwortungsträgern und bei den Mitbürgerinnen und Mitbürgern recht herzlich für ihre Mitarbeit bedanken.

Darüber hinaus ist es auch im Jahr 2019 aus meiner Sicht in unserer Naturparkgemeinde wieder besonders wichtig, unsere Straßen und Plätze, wie schon bisher, gut zu pflegen.

Dazu möchte ich auch alle Bürgerinnen und Bürger aufrufen, sich ebenfalls, wie es ja viele selbstverständlich tun, ehrenamtlich einzubringen, mitzuhelfen und natürlich bei selbst verursachten Verunreinigungen der Straßen und Wege ihren Pflichten als Gemeindemitglied nachzukommen.

Für die Winterzeit bitte ich alle Bürgerinnen und Bürger Geduld walten zu lassen, denn unsere Gemeindearbeiter sind in extremen Zeiten fast rund um die Uhr für Sie unterwegs, aber überall können sie nicht gleichzeitig sein. Anregungen nehmen wir aber immer gerne entgegen.

Die Weihnachtsfeiertage bieten aber auch Gelegenheit, um Ihnen allen für die Unterstützung und die Mitarbeit Danke zu sagen. Viele Menschen in unserer Gemeinde erbringen uneigennützig und oft auch unentgeltlich wichtige Leistungen für die Allge-

meinheit.

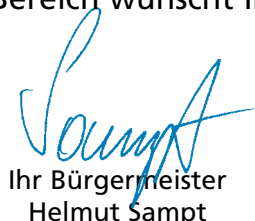
Besonders danken möchte ich den Mitgliedern der Feuerwehren, den Rettungsdiensten, den Vereinen und Verbänden im Bereich des Sports und der Kultur, den Bürgerinnen und Bürgern, die im Sozialwesen tätig sind und nicht zuletzt den kirchlichen und christlichen Einrichtungen, für ihre wichtige und segensreiche Arbeit.

Weiters bedanken möchte ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, im Bauhof, im Kindergarten und in der Volksschule für ihren Arbeitsinsatz im heurigen Jahr.

Meine Hochachtung gilt schließlich auch allen, die in der Wirtschaft in unserer Gemeinde tätig sind, denn sie haben fleißig und zuverlässig gute Arbeit geleistet, indem sie für eine respektable Wirtschaftskraft und für Arbeitsplätze gesorgt haben.

Abschließend ein Dankeschön an den gesamten Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Nur gemeinsam können gute sowie auch schwierige Projekte bewältigt und Probleme gelöst werden.

Ein frohes, besinnliches und gemütliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 alles Gute, viel Gesundheit und viel Erfolg im privaten und beruflichen Bereich wünscht Ihnen

  
 Ihr Bürgermeister  
 Helmut Sampt



## Die Gemeindevertretung trifft LH Niessl

Bürgermeister Helmut Sampt und Vizebürgermeister Arch. DI Ernst Halb besuchten den Landeshauptmann erneut im Oktober in seinem Büro im Landhaus in Eisenstadt.

LH Niessl freut sich immer auf den Besuch aus dem Südburgenland. Der warmherzige Empfang und das freundschaftliche Verhältnis zeigen die große Wertschätzung unserer Gemeinde im fernen Eisenstadt. Beim Termin im Herbst wurde über die Neuerungen bei der Vergabe von Bedarfszuweisungen gesprochen und auf aktuelle Themen und Projekte in der Marktgemeinde Minihof-Liebau eingegangen. Das Gespräch



verlief sehr vielversprechend. Für das heurige Jahr wurden Bedarfszuweisungen in der Höhe von ca. 190.000,- Euro ausverhandelt.

### Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019

Das Land Burgenland gewährt zur teilweisen Abdeckung der Heizkosten in der Heizperiode 2018/2019 Burgenländerinnen und Burgenländern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 165,- pro Haushalt. Die Zuschusshöhe ist unabhängig davon, ob es sich um eine alleinstehende Person oder ein Ehepaar – allenfalls auch mit Kindern - handelt. Dieser Zuschuss wird aus Mitteln des Landes Burgenland finanziert.

Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 14.11.2018)
- Bezug eines monatlichen Haushaltseinkommens bis zur Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie dem Bgld. Mindestsicherungsgesetzes

Dieser beträgt für das Jahr 2018 – netto für alleinstehende Personen:	Euro 864,00
für alleinstehende PensionistInnen (mit mindestens 360 Beitragsmonaten):	Euro 970,00
für Ehepaare/Lebensgemeinschaften:	Euro 1.296,00
pro Kind:	Euro 166,00
für jede weitere Person im Haushalt:	Euro 432,00

Der Heizkostenzuschuss kann nur 1 x pro Haushalt gewährt werden. Ausschlaggebend ist das Haushaltseinkommen wobei z.B. Lehrlingsentschädigung, Alimente usw. hinzuzuzählen sind.

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch.

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses sind unter Vorlage eines Einkommensnachweises ab sofort bis 28.02.2019 bei der zuständigen Gemeinde zu stellen. Spätere Antragstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.

### Weihnachtsausstellung in der Jost-Mühle



An drei Wochenenden in der Vorweihnachtszeit stellten die Mitglieder des Vereins „hand´mocht“ ihre Kunstwerke in der Jost-Mühle aus. Eine Vielzahl an Besucherinnen und Besuchern erfreuten sich am Kunsthandwerk und der Kulinarik aus der Region. Naturparkführerin Eveline Schlager bastelte mit Kindern Weihnachtsschmuck.

Ein Dank den Verantwortlichen des Naturpark Raab für die gute Organisation. Auch im Jahr 2019 sind wieder Aktivitäten in der Naturparkgemeinde sowie in der Jost-Mühle geplant; aktuelle Informationen unter [www.naturparkraab.at](http://www.naturparkraab.at) bzw. [www.jostmuehle.at](http://www.jostmuehle.at).

## Laternenfest im Kindergarten

Beim Laternenfest des Kindergartens am 9. November in Tauka, stand der Heilige Martin im Mittelpunkt des umfangreichen Programmes. Am Vorplatz und in den Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses Tauka erzählten und spielten die Kinder wieder mit voller Begeisterung die Geschichte vom Heilige Martin von Tours. Die Kinder freuten sich über ihre selbst gebastelten Laternen und waren mit Begeisterung dabei, die einstudierten Lieder und Texte ihren Eltern, Großeltern und Verwandten darzubieten.

Anschließend gab es einen gemütlichen Ausklang mit Getränken, einer würzigen Gulaschsuppe und selbstge-



machten Mehlspeisen, die vom Team des Kindergartens unter der Leitung von Karin Gyger und von den Eltern der Kindergartenkinder vorbereitet wurde.

## Projektbezeichnung: „Kleine Hände - große Wirkung“

Ein Jugend- und Sozialprojekt mit dem Thema „Äpfel pflücken und Naturapfelsaft genießen“ im Zeichen der Biodiversität.

Das Projekt wurde in Kooperation mit dem Verein Naturpark Raab durchgeführt.

Die Kinder der VS Minihof-Liebau und der NMS Neuhaus haben sich zum Ziel gesetzt, Äpfel von Streuobstwiesen und ungenutzten Apfelanlagen zu pflücken.

Nach der Ernte wurden die Äpfel zu einer mobilen Saftpresse gebracht und verarbeitet.

Der Apfelsaft, abgefüllt in 5 l Tetrapackungen, wurde danach von den Kindern den sozialen Einrichtungen, Altersheimen, Naturparkschulen und Kindergärten des Bezirkes als Spende übergeben.

Insgesamt konnten 12 Kinder und ihre Eltern innerhalb von



4 Stunden 1.380 kg Äpfel (840 l Naturapfelsaft) ernten.

Wir danken der Familie Sampl, die uns die Äpfel kostenlos zur Verfügung stellte und allen Hel-

fern, die uns so tatkräftig unterstützten!

*Eveline Schlager (Organisatorin)*



## Spätsommerturnier des ESV Tauka

Am Samstag, dem 29.09.2018, veranstaltete der ESV Tauka sein alljährliches Spätsommerturnier in der ESV-Halle Tauka. Das Turnier wurde in 2 Gruppen durchgeführt.



Den Vormittagsbewerb hat der RSU Leitersdorf gewonnen. Auf den Plätzen landeten der ESV Wolfau und der ESV Aschbach.



Das Nachmittagsturnier konnte der ESV Markt Allhau vor dem ESV Unterpurkla für sich entscheiden. Den 3. Platz belegte der ESV Heiligenkreuz im Lafnitztal.

## Neuer Obmann der Loipengemeinschaft Windisch-Minihof

Am 20. Oktober hielt die Loipengemeinschaft Windisch-Minihof ihre Generalversammlung im Gh. Hirtenfelder ab. Geladen waren über 100 Mitglieder. Nach den interessanten Berichten der Vereinsfunktionäre wurde ein neuer Obmann und Vorstand gewählt. Bürgermeister Helmut Sampt übergab die Funktion des Obmanns an Siegfried Jud. Dieser wurde einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Auch der Vorstand wurde verjüngt und mit neuen Gesichtern verstärkt. Der scheidende Obmann wird als Beirat dem Verein beratend erhalten bleiben, bedankte sich bei allen Anwesenden für die tatkräftige Unterstützung in den vergangenen zwei Perioden sowie die eingebrachte unentgeltliche Arbeitsleistung und wünscht dem neuen Obmann alles Gute für die Zukunft. Der neue Obmann Siegfried Jud präsentierte seine neuen Ideen und Vorschläge zu Aktivitäten, nicht

nur im Winter, sondern das ganze Jahr hindurch, wie z.B. regelmäßigen Wanderungen für alle Interessierten. Er freut sich auf die neue Aufgabe und hofft auf einen schneereichen Winter.

## Nachwuchsturnier der Spielgemeinschaft Raabtal



Am 14.10. wurde wieder ein Minikidsturnier der Spielgemeinschaft RAIKA Raabtal Juniors, der benachbarten Fußballvereine im Raabtal am Sportplatz in Windisch-Minihof veranstaltet. Die jungen Spielerinnen und Spieler zeigten durchwegs gute Leistungen und hatten viel Spaß und Freude an der Bewegung mit dem „runden Leder“.

Sollten fußballinteressierte Kinder und Jugendliche (natürlich auch Mädchen!) neugierig sein: Die Raika Raabtal Juniors freuen sich auf dich - du kannst jederzeit ins Training einsteigen!





## Nachmittagsbetreuung Volksschule Minihof-Liebau



Die Nachmittagsbetreuung der Volksschule Minihof-Liebau hat auch in diesem Jahr wieder mit Schulbeginn gestartet. Insgesamt 17 Schülerinnen und Schüler haben sich dafür angemeldet und verbringen die Nachmittage von Montag bis Donnerstag im Schulgebäude der Volksschule. In dieser Zeit wird wieder viel gebastelt, gesungen und auch an Bewegung mangelt es nicht. Natürlich finden auch naturbezogene Aktivitäten einen Platz in der Nachmittagsbetreuung. So machten wir bereits viele Ausgänge, um die Veränderungen unserer Umwelt mit allen Sinnen erleben zu können und starteten gemeinsam mit der Volksschule das Projekt Umweltverschmutzung-Nachhaltigkeit-Müll trennen und vermeiden. Weiters setzten wir uns am Nachmittag das Ziel, das Blumenbeet der Naturparkschule zu bepflanzen und das ganze Jahr über zu pflegen. Dabei zeigten die Kinder, dass sie grüne Daumen haben und nun warten wir gespannt auf das Frühjahr, um die Vielfalt der Blumen und Sträucher bestaunen zu können. Betreuerin Nina-Maria Schaffer wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

## Vom Baum in die Flasche

An einem wunderschönen Herbsttag fand die Apfelernte in unserem Schulgarten statt. Das erste Mal trugen diese Streuobstbäume zahlreiche Früchte und so gingen unsere Schüler voller Freude ans Werk. Fleißig ernteten wir ca. 200 kg Äpfel für die Weiterverarbeitung zu Apfelsaft, dankenswerterweise mitgepresst von der Familie Eichmann. Mit gebratenen Maroni wurde der Apfelsaft verkostet und er schmeckte allen so.....lecker!



## Pensionistenverband Minihof-Liebau: Allerleischnapsen

Der Pensionistenverband Minihof-Liebau, unter der Führung von Gotthard Bürger und Peter Bittner, veranstaltete am 07.10. wieder ein Schnapsen. Viele Gäste waren ins Gasthaus Happer nach Tauka gekommen, um ihr Geschick beim 2er-Schnapsen unter Beweis zu stellen und Allerlei gewonnener Preise mit nach Hause zu nehmen.





## Kastanien & Sturm

Am 15. Oktober lud die SPÖ Minihof-Liebau wieder zum alljährlichen Kastanienbraten und Sturmverkosten ein. Die Plätze am Marktplatz in Minihof-Liebau waren bei schönem Herbstwetter gefüllt und die gute Stimmung hielt bis zum Abend an. Bürgermeister Helmut Sampt und sein SPÖ-Team durfte auch heuer wieder seine Bürgermeisterkollegen Reinhard Mund aus Neuhaus am Klausenbach, Fabio Halb aus Mühlgraben, Franz Josef Kern aus St. Martin an der Raab und Eduard Zach aus



Heiligenkreuz im Lafnitztal herzlich begrüßen.

Die SPÖ-Frauen sorgten für eine ausgezeichnete Verköstigung mit Aufstrichbroten und Mehlspeisen, welche eine schöne Ergänzung zu den geschmacklich sehr gut gebratenen Kastanien und dem süffigen Sturm waren. Die Kinder freuten sich über das tolle Kinderprogramm. Es wurde gemalt, gebastelt und gespielt.

Die SPÖ Minihof-Liebau bedankt sich bei allen Gästen und freut sich auf ein Wiedersehen.

## „VimA“ - Vital im Alter

Das 2-mal jährlich stattfindende Gedächtnistraining, welches im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ in der Marktgemeinde Minihof-Liebau angeboten wird, wurde wieder von zahlreichen Teilnehmerinnen besucht. Es gab wieder jeweils 10 Treffen im Frühjahr und im Herbst von denen die Teilnehmer jedes Mal begeistert waren. Zum Abschluss traf man sich wieder im Gasthaus Hirtenfelder zu einem gemeinsamen Abschlussessen.



## Neues aus dem Gemeinderat

*Der Gemeinderat der Marktgemeinde Minihof-Liebau hat in seinen vergangenen Gemeinderatssitzungen im heurigen Jahr u.a. folgende Gegenstände behandelt bzw. folgende Beschlüsse gefasst:*

### Gemeinderatssitzung vom 11.10.2018:

- Einstimmiger Beschluss über den 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018.
- Mehrheitlicher Beschluss über die Vergabe der Arbeiten für die Sanierung der Außenfassade und der Holztür- und -fensterelemente der Volksschule Minihof-Liebau und des Gemeindeamtes Minihof-Liebau in den kommenden beiden Jahren.
- Einstimmiger Beschluss über die Genehmigung der Vermessungsurkunde GZ. 3758 vom 04.05.2018 von DI Manfred Jandrisevits, Ing.Konsulent für Vermessungswesen, 7540 Güssing.
- Einstimmiger Beschluss über die auf Grundlage der Vermessungsurkunde GZ. 3758 vom 04.05.2018 von DI Manfred Jandrisevits, Ing.Konsulent für Vermessungswesen, 7540 Güssing, durchzuführenden Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut in der KG Tauka.
- Einstimmiger Beschluss über die Umwidmung von Teilen der Grundstücke-Nr. 814 und 1040, jeweils KG Windisch-Minihof (31132), von GI bzw. GHG in Bauland-Dorfgebiet (BD) und in Grünland Erholungsgebiet (GE) im Zuge eines nächst möglichen entsprechenden Umwidmungsverfahrens der Marktgemeinde Minihof-Liebau.
- Bericht über die Kenntnisnahme des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2017 durch das Amt der Bgld. Landesregierung.

### Gemeinderatssitzung vom 31.10.2018:

- Einstimmiger Änderungsbeschluss betreffend der Durchführung der 15. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes gemäß § 19 Bgld. Raumplanungsgesetz.
- Einstimmiger Beschluss über die Vergabe der gewerblichen Flächen im Objekt Minihof-Liebau 97 nach vorangegangener Ausschreibung an die Firma Gebäudetechnik Pilz Michael.

*Weitere Informationen hiezu erhalten Sie gerne im Marktgemeindeamt Minihof-Liebau sowie telefonisch beim Bürgermeister Herrn Helmut Sampt (Tel.: 0664 / 595 85 06) oder bei einer persönlichen Vorsprache (Sprechtag des Bürgermeisters jeweils dienstags von 08.00 – 11.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung).*

# RICHTIG HEIZEN

## SPAREN & UMWELT SCHÜTZEN



Eine Initiative  
von Umweltlandesrätin  
**ASTRID EISENKOPF**



### Richtig Heizen mit Holz:

- reduziert giftige Feinstaubemissionen
- spart Heizmaterial und Geld
- führt zur optimalen Leistung der Heizanlage
- spendet Wärme, garantiert Sicherheit und Behaglichkeit

### So geht's:

- trockenes, naturbelassenes Holz verwenden
- Ofen von Asche und Verbrennungsrückständen säubern
- Holz immer von oben anzünden
- lieber öfter nachlegen als den Ofen bis oben hin mit Holz voll füllen

### Was gehört nicht in den Ofen?

- Beschichtetes, imprägniertes oder behandeltes Holz
- Garten- und Hausabfälle
- Spanplatten
- Verpackungsmaterial (Papier und Kartonagen zum Anheizen erlaubt)
- Kunststoffe und Kunststoffabfall
- Altöle



## Altes Feuerwehrauto zu verkaufen!



Die Freiwilligen Feuerwehr Minihof-Liebau bekommt Anfang des Jahres 2019 das neue KDOF-A (Kommandofahrzeug mit Allrad-Antrieb) ausgeliefert. Das alte Feuerwehrauto, ein Ford Transit Kastenwagen VII, Baujahr 1984, wird dann außer Dienst gestellt und von der Marktgemeinde Minihof-Liebau verkauft.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei Bürgermeister Helmut Sampt telefonisch unter 0664 595 85 06 oder per E-Mail [helmut.sampt@minihof-liebau.bgld.gv.at](mailto:helmut.sampt@minihof-liebau.bgld.gv.at).

## Ortsfeuerwehr Windisch-Minihof im Dienst einer guten Sache

Die Ortsfeuerwehr Windisch-Minihof führt schon seit Jahren die Friedenslichtaktion in ihrem Sprengel durch. Am Heiligen Abend bringen die Feuerwehrkameraden das Friedenslicht aus Bethlehem von Haus zu Haus. Die dabei erzielten Spenden werden alljährlich für einen gemeinnützigen Zweck zur Verfügung gestellt. Unter anderem wurden in den letzten Jahren das Elisabethenheim in Jennersdorf, der Kindergarten in Tauka und die Volksschule Minihof-Liebau unterstützt.

HLM Gerald Halb übergab den Erlös der letztjährigen Aktion dem Verein Vamos in Windisch-Minihof. Projektleiterin Frau Mieke



Beim Feuerwehrhaus in Jennersdorf fand am 06.10.2018 die Atemschutzleistungsprüfung statt. Die Feuerwehr aus Minihof-Liebau wurde Bezirksieger in der Kategorie ALP-Bronze. Recht herzliche Gratulation für diese herausragende Leistung!



Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Minihof-Liebau bestanden unter den strengen Augen des Prüfungsteams des Bezirkfeuerwehrkommandos Oberwart erfolgreich die Branddienstleistungsprüfung. Herzliche Gratulation!

Gunz freute sich über den Betrag von € 820,-, der ausschließlich den Klienten in der Betreuungseinrichtung in Windisch-Minihof zugutekommt.

Auch am 24. Dezember werden die Feuerwehrkameraden – wie so oft im Jahr – im Dienst einer guten Sache unterwegs sein.



## Traditioneller Nikoloeinzug in Minihof-Liebau



Am Abend des 05. Dezember besuchte wieder der Heilige Nikolaus begleitet von Engerln und seinen getreuen Krampussen den Dorfplatz von Minihof-Liebau und brachte den artigen Kindern kleine Geschenke und belehrte die nicht so braven Kinder, artig zu sein!

Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Minihof-Liebau sorgte wieder für Speis und Trank und man lies den frommen Abend gemütlich ausklingen.

**DAS WC  
IST KEIN  
MISTKÜBEL**





# DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
<p><b>Hygieneartikel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Binden/Tampons/Windeln</li> <li>• Wattestäbchen</li> <li>• Slipenlagen</li> <li>• Präservative</li> <li>• Pflaster</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen die Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b>
<p><b>Kosmetikartikel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosmetik-, Feuchttücher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b>
<p><b>Textilien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strumpfhosen</li> <li>• Unterwäsche</li> <li>• Schuhe etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage</li> </ul>	Nicht tragbar: <b>Restmülltonne</b> Tragbar: <b>Altkleidersammlung</b>
<p><b>Problemstoffe und Gifte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medikamente</li> <li>• Pflanzenschutzmittel</li> <li>• Pestizide</li> <li>• Desinfektionsmittel</li> <li>• Abflussreiniger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage</li> <li>• Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul>	<b>Alt- und Problemstoff-sammelzentrum (ASZ)</b>
<p><b>Stör- und Zehrstoffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farben/Lacke</li> <li>• Zement/Mörtel/Bauschutt</li> <li>• Mineralöle</li> <li>• Säuren und Laugen</li> <li>• Chemikalien</li> <li>• Akkus/Batterien</li> <li>• Lösungsmittel</li> <li>• Wasch- &amp; Reinigungsmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilden hartnäckige Ablagerungen</li> <li>• Stören die Abwasserreinigung</li> <li>• Werden nur schwer abgebaut</li> <li>• Belasten die Umwelt</li> </ul> <p><b>TIPP:</b> Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	<b>Alt- und Problemstoff-sammelzentrum (ASZ)</b>
<p><b>Speisereste:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Essensreste</li> <li>• Speiseöle, Frittierfett</li> <li>• Verdorbene Lebensmittel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Ratten zusätzlich Nahrung</li> <li>• Verkleben und verstopfen die Kanäle</li> </ul>	Essensreste: <b>Biotonne, Kompost</b> Speiseöle/-fette: <b>FETTY</b>
<p><b>Scharfe Gegenstände:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rasierklingen</li> <li>• Spritzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb</li> </ul>	<b>Alt- und Problemstoff-sammelzentrum (ASZ)</b>
<p><b>Sonstiges:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Katzenstreu</li> <li>• Zigarettenkippen</li> <li>• Verpackung</li> <li>• Kleintiermist</li> <li>• Tierkadaver</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstopfen Kanäle</li> <li>• Führen zu unangenehmen Gerüchen</li> <li>• Aufwändige Entfernung in der Kläranlage</li> <li>• Verursachen Mehrkosten</li> </ul>	<b>Restmülltonne</b> Tierkadaver: <b>Tierkörperverwertung</b>



## Naturwaldinventar Burgenland

Der Naturschutzbund Burgenland als Bertreiber des ELER-Projektes „Naturwaldinventar Burgenland“ wendet sich mit diesem Informationsschreiben an die Waldeigentümer bzw. Waldbewirtschafter sowie an alle aufmerksamen Waldbesucher im Burgenland.



Ziel dieses Projektes ist die Erstellung eines landesweiten Naturwaldinventars, welches naturnahe, durch forstliche Nutzung möglichst ungestörte

Waldbestände von besonderer Bedeutung für den Ökosystem- und Prozessschutz umfasst. Es werden im gesamten Burgenland wertvolle Flächen gesucht und aufgenommen. Diese Erhebungen sollen zumindest 125 Naturwaldbestände von möglichst vielen, im Burgenland natürlich vorkommenden Waldgesellschaften beinhalten. Als potenziell natürliche Waldgesellschaft wird eine Waldgesellschaft bezeichnet, die sich ohne menschliche Einflussnahme auf einem bestimmten Standort unter den gegebenen klimatischen Bedingungen einstellen würde.

Jeder ausgewählte Bestand wird mit seinen Eckkoordinaten festgehalten und erhält eine Beschreibung mit Basisdaten, wie: Bezirk, Gemeinde, Katastralgemeinde, Fläche, Seehöhe, Baumartenzusammensetzung, Alter, Totholz, Betriebsart und Schutzkategorie nach dem Burgenländischen Naturschutzgesetz. Weiteres erfolgt durch einen Biologen eine Beurteilung mit Angaben zur potenziell natürlichen Waldgesellschaft, zum Biotop- bzw. FFH-Lebensraumtyp einschließlich Erhaltungszustand, Störungen, vorgeschlagenem Schutzstatus, Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen, Vorkommen besonderer Arten sowie naturschutzfachlicher Wertigkeit und Bedeutung.

Die Begehungen und Kartierungsarbeiten im konkreten Waldstück dürfen nur mit vorweg erteilter Zustimmung des Grundeigentümers durchgeführt werden.

Das Naturwaldinventar Burgenland soll als Entscheidungsgrundlage für die Auswahl von Waldbeständen, die zukünftig vom Waldeigentümer/Waldbewirtschafter freiwillig, längerfristig und gefördert außer Nutzung gestellt werden sollen, dienen.

Wenn das Projekt Ihr Interesse geweckt haben sollte und Sie meinen, über eine geeignete Fläche zu verfügen bzw. eine solche zu kennen, nehmen Sie bitte mit der Projektleiterin Kontakt auf:

Mag.-Ing. Bernadeta Leitgeb

t: 0664/59 80 118 m: [benia.leitgeb@interia.eu](mailto:benia.leitgeb@interia.eu)

Naturschutzbund Burgenland

Joseph-Haydn-Gasse 11; 7000 Eisenstadt

Naturschutzbund Burgenland

Joseph-Haydn-Gasse 11, 7000 Eisenstadt





## Veranstaltungen in der Gemeinde

**26.12.2018:** HENDLSCHNAPSEN im GH Gernot in Tauka; ESV Tauka

**19.01.2019:** FEUERWEHRBALL im GH Hirtenfelder;  
Freiwillige Feuerwehr Windisch-Minihof

**02.03.2019:** GEMEINDETURNIER in der ESV Halle; ESV Tauka

**30.03.2019:** FRÜHLINGSKONZERT; Musikverein Minihof-Liebau

**KOBV**  
Der Behindertenverband

*Wir bewegen*

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der KOBV vertritt die Interessen der Menschen mit Behinderungen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

Wir informieren Sie zu den Themen „Was Sie schon immer über Finanzielle Unterstützungen aufgrund Ihrer dauerhaften gesundheitlichen Probleme und/oder Behinderung wissen sollten!“ und „Was Sie schon immer über Steuerersparnis bei dauernden gesundheitlichen Problemen und/oder Behinderungen wissen sollten.“

Informationen und Beratungen sind unverbindlich und kostenlos.

Der Ortsgruppenobmann von Windisch-Minihof ist Herr Ing. Franz Werner.

Obmann Stv. ist Herr Dipl.-Ing. (FH) Michael Preininger.

Auch Ihr Bezirksobmann ist unter der Tel. Nr. 0664/3120163 erreichbar. Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung. Weiters haben Sie auch die Gelegenheit, unseren monatlichen Sprechtag, der jeden 3. Montag im Monat von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr im Stadtamt Jennersdorf stattfindet, zu besuchen.

Wir wünschen Euch allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches neues Jahr.

Die Funktionäre auf Orts- und Bezirksebene



www.jugendtaxi.eu

**JUGEND TAXI 5 EURO**

WARTZeit Jederzeit von „Haus zu Haus“

SICHERheit Sicher unterwegs – Sicher nach Hause!

Muster!

**Kann man Jugendlichen „SICHERHEIT“ schenken?  
„JA, schenken Sie Jugend-Taxi-Gutscheine.  
Damit kommen Ihre Kinder sicher nach Hause!“**

Die perfekte & sinnvolle Geschenkidee für jeden Anlass.

In unserer Gemeinde um € 4,75 pro Scheck zu erwerben · Abgabe unbegrenzt!

## Musikverein Minihof-Liebau: Neujahrsspielen

Persönliche und musikalische Neujahrswünsche überbringt der Musikverein Minihof-Liebau heuer am 27.12. am Theresienberg, Judenberg, Krammerberg und Zotterberg.

Dem Musikverein ist es heuer leider nicht möglich auch im Ort Minihof-Liebau und im Ort Tauka, den jährlichen Brauch beizubehalten. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

**Prosit 2019 wünscht der  
Musikverein Minihof-Liebau!**



*Bananenblüte im November mitten in Minihof-Liebau bei Eveline Schlager.*

*Liebe Tanzbegeisterte!*

*Wir wollen mit unserem Übungsabend alle Tanzinteressierten ansprechen, die gerne das Tanzbein schwingen und in netter, ruhiger und ungezwungener Atmosphäre mit Gleichgesinnten auf großräumigen Tanzböden der Gemeinden ihr Hobby wiederbeleben wollen. Weitere Informationen von unserem neugegründeten Verein "Sidestep" findet ihr auf unserer neuen Homepage:  
<http://www.sidestep.bplaced.net/>*



**Die nächsten Tanztermine finden statt am:**

Sa. 29.12.2018, 19:00, Minihof-Liebau

Sa. 26.01.2019, 19:00, Minihof-Liebau

Bitte um schlierenfreie Tanzschuhe!  
Liebe Grüße  
Berenice Eicher und Sabine Treiber



**€ 2,- in der Gemeinde**

**ab € 4,- im Bezirk**

## Mobil in Minihof-Liebau

**Direkt von der Haustür  
in die Gemeinde und  
nach Jennersdorf**

sowie in andere Gemeinden des Bezirks

**Jeden Montag, Donnerstag und Freitag  
um ca. 8:15, 10:15, 13:15, 15:15**

Letzte Rückfahrt um ca. 16:00

**Infos und Fahrtbestellung**

**03329 / 46 800**

erreichbar von Mo-Fr. 8.00-16.00 Uhr

Fahrtbestellung bis spätestens 45 min vor gewünschter Abfahrt

Das Jennersdorf-Taxi wird von den Gemeinden des Bezirks Jennersdorf finanziert und aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) und des Landes Burgenlands unterstützt.





## Wie funktioniert's?



- 1 Schauen Sie im Fahrplan, zu welcher Richtzeit es Abfahrten aus ihrer Gemeinde in die gewünschte Richtung gibt.
- 2 Melden Sie ihren Fahrtwunsch unter **03329/46 800** bis 45 Minuten vor der gewünschten Abfahrt. Wenn Sie wollen, können Sie gleich die Rückfahrt mitbestellen. Der tatsächliche Abholzeitpunkt wird Ihnen mitgeteilt.
- 3 Das Sammeltaxi holt Sie ab und bringt Sie zum gewünschten Sammelpunkt. Möglicherweise werden am Weg noch andere Fahrgäste mitgenommen.

Die Telefonzentrale ist Montag bis Freitag (werktags) von 8.00 bis 16.00 Uhr erreichbar. Für die ersten Fahrten am Morgen bitte Bestellung am Werktag davor.

## Wann kann ich fahren?

Immer am Montag, Donnerstag und Freitag (wenn Werktag) zu folgenden Richtzeiten – die genaue Abholzeit wird bei der Fahrtbestellung bekanntgegeben:

Richtung Bezirksvorort	ca.	ca.	ca.	ca.	Rückfahrt	ca.	ca.	ca.	ca.
ab Neuhaus a.K.	08:00	10:00	13:00	15:00	ab Jennersdorf	09:00	11:00	14:00	16:00
ab Mühlgraben	08:15	10:15	13:15	15:15	an St. Martin a.d.R.	09:10	11:10	14:10	16:10
ab Minihof-Liebau	08:25	10:25	13:25	15:25	an Minihof-Liebau	09:20	11:20	14:20	16:20
ab St. Martin a.d.R.	08:35	10:35	13:35	15:35	an Mühlgraben	09:30	11:30	14:30	16:30
an Jennersdorf	08:45	10:45	13:45	15:45	an Neuhaus a.K.	09:45	11:45	14:45	16:45

Die Richtzeiten gelten jeweils für alle Ortschaften der Gemeinden.

## Wie viel kostet die Fahrt?

Innerhalb der Gemeinde € 2,-, innerhalb des Bedienastes und nach Jennersdorf € 4,-. Beim Kauf von 10er Blöcken sind nur 9 Fahrten zu zahlen. Fahrscheine gibt's bei den Fahrern, 10er Blöcke auf den Gemeindeämtern.

**03329/ 46 800**

Preis einer Einzelfahrt von/nach	Jennersdorf	Deutsch-Kaltenbrunn	Rudersdorf	Königsdorf	Eitendorf	Fürstenfeld	Heiligenkreuz im Lafnitztal	Mogersdorf	Weichselbaum	Neuhaus am Klausenbach	Minihof-Liebau	Mühlgraben	St. Martin an der Raab
Jennersdorf	2 €	4 €	4 €	4 €	4 €	4 €	4 €	4 €	4 €	4 €	4 €	4 €	4 €
Deutsch-Kaltenbrunn	4 €	2 €	4 €	4 €	4 €	4 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €
Rudersdorf	4 €	4 €	2 €	4 €	4 €	4 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €
Königsdorf	4 €	4 €	4 €	2 €	4 €	4 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €
Eitendorf	4 €	4 €	4 €	4 €	2 €	4 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €
Fürstenfeld	4 €	4 €	4 €	4 €	4 €	X	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €
Heiligenkreuz im Lafnitztal	4 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	2 €	4 €	4 €	8 €	8 €	8 €	8 €
Mogersdorf	4 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	4 €	2 €	4 €	8 €	8 €	8 €	8 €
Weichselbaum	4 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	4 €	4 €	2 €	8 €	8 €	8 €	8 €
Neuhaus am Klausenbach	4 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	2 €	4 €	4 €	4 €
Minihof-Liebau	4 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	4 €	2 €	4 €	4 €
Mühlgraben	4 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	4 €	4 €	2 €	4 €
St. Martin an der Raab	4 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	8 €	4 €	4 €	4 €	2 €



## Was sind die Sammelpunkte?



Die Sammelpunkte werden etwa die Gemeindeämter, Bahnhöfe oder Partnerbetriebe sein – genauere Infos dazu gibt es rechtzeitig, auch die Telefonzentrale unter 03329/46800 kann bei Fragen weiterhelfen.

# Mobil im Bezirk!



## Die Marktgemeinde gratuliert



*Stefanie PREININGER aus Windisch-Minihof feierte ihren 80. Geburtstag*



*Herta HUBER aus Tauka feierte ihren 90. Geburtstag*



*Günther und Inge SCHWARZL aus Windisch-Minihof feierten GOLDENE HOCHZEIT*



*Erna WOLF aus Minihof-Liebau feierte ihren 93. Geburtstag*



*Karl JUD aus Windisch-Minihof feierte seinen 95. Geburtstag*



*Ing. Franz u. Anna WERNER aus Windisch-Minihof feierten GOLDENE HOCHZEIT*

### Die nächsten Termine des Club-Miteinander:

Mittwoch, 16. Jänner 2019      Spielenachmittag im Gh. Happer in Tauka

Mittwoch, 20. Februar 2019      Faschingsfest im Gh. Happer in Tauka

#### Anzumelden für Abholdienst:

Pendl Inge, Tel. 2384 • Ruck Hilde, Tel. 2735 • Ing. Werner Franz, Tel. 2464



Die Marktgemeinde  
trauert um ...

Ida WOLF, Tauka, verstorben am  
25.09.2018 im 85. Lebensjahr.

## Suchen Sie ein Geschenk das immer passt?

Schenken Sie Gutscheine  
der Marktgemeinde  
Minihof-Liebau.

Ein ideales Geschenk  
für jeden  
Anlass geeignet.

Erhältlich  
im Gemeindeamt.



### Unser jüngster Gemeindebürger:



*Jakob PREM,  
Sohn von Tamara Prem  
und Simon Gumhold  
aus Windisch-Minihof.*